BLS

Bohrloch-Schlämme

quick-mix
Eine Marke von sievert

Mineralische Bohrloch-Schlämme

- Konsistenz: fließfähig
- Durchhärtung: ca. 2 Tage
- Verarbeitungszeit: ca. 45 Minuten

ANWENDUNGEN

- zur Verfüllung von Hohlräumen und Bohrlöchern bei nachträglicher Kellerinnenabdichtung
- nicht zur Rissverpressung geeignet
- für innen und außen

EIGENSCHAFTEN

- schwindkompensiert
- mineralisch
- fließfähig
- hohe Durchlässigkeit für nachträglich eingebrachte Injektionsflüssigkeiten
- beständig gegen wasserlösliche Sulfate
- leicht nachbohrbar
- diffusionsoffen

ZUSAMMENSETZUNG

- Spezialzemente
- mineralische Zuschlagstoffe gemäß DIN EN 13139
- Additive zur Steuerung und Verbesserung der Verarbeitungs- und Produkteigenschaften
- Additive zur besseren Untergrundhaftung
- Quellmittel

UNTERGRUND

Vorbereitung

- Die Anordnung der Bohrlöcher ist abhängig vom Injektionsverfahren. Die Hinweise des WTA-Merkblatts 4-4-04 "Mauerwerkinjektion gegen aufsteigende Feuchtigkeit" sind zu beachten.
- Bohrlöcher sind von Staub und losen Teilen zu befreien. Das Mauerwerk ist auf evtl. vorhandene Hohlräume zu untersuchen.

Sievert Baustoffe SE & Co. KG | Mühleneschweg 6 | 49090 Osnabrück
Tel +49 541 601-01 | Fax +49 541 601-853 | www.quick-mix.de | info@quick-mix.de

BLS

Bohrloch-Schlämme

quick-mix
Eine Marke von sievert

VERARBEITUNG

Temperatur	■ Nicht verarbeiten und austrocknen lassen bei Luft-, Material- und Untergrundtemperaturen unter +5 °C und bei zu erwartendem Nachtfrost sowie über +35 °C, direkter Sonneneinstrahlung und/oder starker Windeinwirkung.
Anmischen / Zubereitung / Aufbereitung	■ Material mit einem geeigneten Rührwerk homogen und knollenfrei anmischen, kurz reifen lassen und nochmals aufrühren. ■ Nicht mit anderen Produkten und/oder Fremdstoffen vermischen.
Auftragen	■ Bohrlochschlämme innerhalb der verarbeitbaren Zeit mit einem Trichter in die vorhandenen Bohrlöcher einfüllen.
Verarbeitbare Zeit	■ ca. 45 Minuten ■ Zeitangaben beziehen sich auf +20°C und 65% relative Luftfeuchtigkeit. ■ Bereits angesteifter Mörtel darf nicht mehr mit zusätzlichem Wasser verdünnt, aufgemischt oder weiter verarbeitet werden.
Trocknung / Erhärtung	■ Der frische Mörtel ist vor zu rascher Austrocknung und ungünstigen Witterungseinflüssen wie z. B. Frost, Zugluft, direkter Sonneneinstrahlung sowie vor direkter Schlagregeneinwirkung zu schützen, ggf. durch Abhängen mit Folie.
Nachfolgende Beschichtung / Überarbeitbarkeit	■ Die Bohrlöcher frühestens nach 1-2 Tagen nachbohren. ■ Für die Injektage bei Mauerwerk mit einem Durchfeuchtungsgrad < 50 % quick-mix BLV Bohrloch-Verkieselung bzw. bei Mauerwerk mit hohem Durchfeuchtungsgrad > 50 % quick-mix BLM Bohrloch-Microemulsion BLM verwenden. ■ Abschließend die Bohrlöcher nach erfolgter Mauerwerksinjektion mit pastös angemischter quick-mix Bohrlochschlämme BLS verfüllen und wandbündig verspachteln.
Hinweise	■ Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
	■ Bei der nachträglichen Injektion sind die Hinweise des WTA-Merkblatts 4-4-04 "Mauerwerksinjektion gegen aufsteigende Feuchtigkeit" zu beachten.

LIEFERFORM

■ 25 kg/Sack

LAGERUNG

■ Trocken und sachgerecht lagern.

VERBRAUCH / ERGIEBIGKEIT

■ Verbrauch: ca. 1,6 kg pro Liter Hohlraum

TECHNISCHE DATEN

Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +35 °C
Wasserbedarf	ca. 6,0 l pro 25 kg/Sack
Verarbeitungszeit	ca. 45 Minuten

Bei allen Daten handelt es sich um Durchschnittswerte, die unter Laborbedingungen nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Abweichungen unter Praxisbedingungen sind möglich.

Sievert Baustoffe SE & Co. KG | Mühleneschweg 6 | 49090 Osnabrück
Tel +49 541 601-01 | Fax +49 541 601-853 | www.quick-mix.de | info@quick-mix.de

SICHERHEITS- UND ENTSORGUNGSHINWEISE

Sicherheit	■ Produkt reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch. Deshalb Augen und Haut schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich einen Arzt aufsuchen. ■ Weitere Hinweise im Sicherheitsdatenblatt beachten.
GISCODE	■ ZP1 (zementhaltige Produkte, chromatarm)
Entsorgung	■ Entsorgung entsprechend der behördlichen Vorschriften. ■ Verpackung vollständig entleeren und dem Recycling zuführen. ■ Ausgehärtetes Produkt unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen entsorgen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Entsorgung des ausgehärteten Produkts wie Betonabfälle und Betonschlämme. Abfallschlüssel nach Abfallverzeichnis-Verordnung in Abhängigkeit von der Herkunft: 17 01 01 (Beton) oder 10 13 14 (Betonabfälle und Betonschlämme).

ALLGEMEINE HINWEISE

Die Angaben in diesem Merkblatt stellen nur allgemeine Empfehlungen dar. Sollten sich im konkreten Anwendungsfall Fragen ergeben, wenden Sie sich bitte an unseren zuständigen Technischen Verkaufsberater oder an unsere Hotline Tel. +49 541 601-601. Durch die Verwendung natürlicher Rohstoffe können die angegebenen Werte und Eigenschaften Schwankungen unterliegen. Alle Angaben beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beziehen sich auf die professionelle Anwendung und den gewöhnlichen Verwendungszweck. Alle Angaben sind unverbindlich und entbinden den Anwender nicht von eigener Überprüfung der Eignung des Produkts für den vorgesehenen Anwendungszweck. Eine Gewähr für die Allgemeingültigkeit aller Angaben wird im Hinblick auf unterschiedlicher Witterungs-, Verarbeitungs- und Objektbedingungen ausgeschlossen. Änderungen im Rahmen produkt- und anwendungstechnischer Weiterentwicklungen bleiben vorbehalten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik, die gültigen Normen und Richtlinien sowie technischen Verarbeitungsrichtlinien sind zu beachten. Mit Erscheinen dieses technischen Merkblattes verlieren frühere Ausgaben ihre Gültigkeit. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website.

Sievert Baustoffe SE & Co. KG | Mühleneschweg 6 | 49090 Osnabrück
Tel +49 541 601-01 | Fax +49 541 601-853 | www.quick-mix.de | info@quick-mix.de